

So lebten die Menschen... im alten Griechenland

Wo lebten die Menschen?

Die Griechen lebten unter anderem in dem Gebiet, das wir auch heute noch Griechenland nennen. Ein wichtiger Unterschied zu heute ist aber, dass das alte (oder auch „antike“) Griechenland nicht ein einziges Land war, sondern aus vielen kleinen Territorien bestand. Diese kleinen Länder waren nicht größer als das Saarland oder Berlin und in ihrem Zentrum stand jeweils eine Stadt, auf Griechisch Polis. Eine berühmte Polis war z.B. Sparta oder auch Athen. Die Zeit des „antiken Griechenlands“ dauert ungefähr vom 8. Jahrhundert v. Chr. bis zum 2. Jahrhundert n. Chr.

Wie sahen ihre Häuser aus?

Die meisten Griechen lebten in einfachen Häusern aus Holz, von denen heute nichts mehr übrig ist. Aber wichtige Bauten wie Tempel oder Theater bauten die Griechen aus Stein. Viele von ihnen sind heute noch erhalten. Sie sind teilweise über 2000 Jahre alt. Weil sie oft besonders schön waren und die Theater z.B. eine gute Akustik hatten, dienten sie vielen späteren Bauherren als Vorbild. Berühmt ist unter anderem die Athener Akropolis.



Was für Kleidung haben sie getragen?

Die Kleidung der meisten Griechen bestand aus großen Tüchern, die um den Körper gewickelt wurden und mit Spangen oder Gürteln festgehalten wurden. Hosen waren sehr selten, auch bei Männern. An den Füßen trugen die alten Griechen meist Sandalen, denn in ihrem Land war es wärmer als z.B. in Deutschland.

Wer durfte entscheiden in Griechenland?

Die meisten der griechischen Stadtstaaten, außer Sparta, gingen im 5. Jahrhundert v. Chr. zur Demokratie über. Vorher hatte jede Polis einen König gehabt. Die griechische Demokratie gilt zwar als Vorläufer der abendländischen Demokratie, aber es gab auch viele Unterschiede: So waren z.B. Frauen, Sklaven und Metöken (Bewohner Athens ausländischer Herkunft) von der politischen Mitbestimmung ausgeschlossen. Das heißt, dass die Mehrheit der Bevölkerung nicht mitbestimmen durfte. Trotzdem bedeutete die griechische Demokratie einen großen Fortschritt im Vergleich zu den vorherigen Regierungsformen und war das Vorbild für unsere moderne Demokratie.

An was glaubten die Griechen?

Religion war für die alten Griechen sehr wichtig. Feste und Rituale gliederten das Leben und die Jahreszeiten und es wurden manchmal sogar Kriege wegen der Religion unterbrochen. Ein



großer Unterschied zu den meisten Religionen, die wir heute kennen, besteht darin, dass die Griechen ganz viele Götter hatten, von denen jeder einen oder mehrere eigene Zuständigkeitsbereiche hatte: Dionysos war zum Beispiel unter anderem der Gott des Weines, Aphrodite die Göttin der Liebe und Schönheit. Als Göttervater galt Zeus. Ein zweiter Unterschied war die Vorstellung, dass die Götter immer wieder menschliche Gestalt annehmen und sich in die Angelegenheiten auf der Erde einmischen. Um den „Olymp der Götter“ ranken sich viele Sagen und Legenden, die auch heute noch gelesen werden.

Und was haben uns die Griechen noch hinterlassen?

Neben den berühmten Bauten und der Demokratie, den Denkern und Philosophen, sind die alten Griechen bis heute bekannt, weil sie die Olympischen Spiele erfunden haben. Die Olympiade war ein religiöses Fest, zu dem alle Stadtstaaten ihre besten Sportler schickten. Auch unsere heutige Schrift verdanken wir dem antiken Griechenland. Die Griechen benutzten erstmals auch für Vokale Buchstaben, vorher waren nur Konsonanten geschrieben worden.

Lösungen:

1. *Was ist eine Polis?*

Stadtstaat, vergleichbar mit Bundesländern wie Bremen heute

2. *Was haben die alten Griechen gegessen?*

v.a. Getreidebrei oder Brot, dazu Obst oder Bohnen/Linsen, Milchprodukte

Reichere aßen auch Fisch und Fleisch und Gemüse, tranken Wein

Oliven waren wichtiges Nahrungsmittel (auch wirtschaftlich)

3. *Welche Kleidung haben sie getragen*

Tücher und Sandalen

4. *Nenne 5 „Berufe“ im antiken Griechenland!*

- Soldat
- Politiker
- Handwerker
- Bauer
- „Sklave“ (kein Beruf zum Geldverdienen)
- Dichter
- Philosoph
- Priester/in

5. *Für was ist das antike Griechenland bis heute berühmt?*

- Erfindung der Demokratie
- Architektur: Akropolis, Theater
- Philosophen
- Denker wie Pythagoras
- Dichter: Homer
- Olympiade
- Schrift

